

WERTE-Tag am 22. März 2019 für das GS-Seminar

(LAAs aus dem Schulamtsbezirk Altötting;
Seminarrektorin Heidrun Jahn-Wiesenberger)
in der Grundschule Emmerting-Mehring

mit den Werte-Multiplikatorinnen
Maria Heininger und Maria Benkert

Ablauf des Tages (8.00 - 12.15 Uhr inkl. 30 min. Pause)

Zeit, Ort, Leitung	Inhalt	Material
Beginn 8:00 Uhr	„Herz-lich Willkommen“ <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung- Vorstellung des Ablaufs	Flipchart Flipchart
ca. 8.10 - 8.30 Uhr	„ABC der guten Schule“ (Karten von Otto Herz) <ul style="list-style-type: none">- Karten liegen auf Tuch in Mitte des Stuhlkreises- Jeder nimmt sich eine Karte und stellt sich damit vor	Stuhlkreis Karten liegen auf einem Tuch in der Mitte des Stuhlkreises
8.30 - 8.45 Uhr	Theoretischer Input: <ul style="list-style-type: none">- Definitionen: Norm, Wert, Tugend... -> Abgrenzung- Werteerziehung als übergeordnetes Ziel schulischer Bildung und Erziehung (Heft ISB S. 47-49)- Wertebildung/Wertevermittlung als fächerübergreifendes Bildungsziel-> Werte-Initiative (didacta-Magazin 01/19, S. 6-8) → Werte sind das, was (mir/uns) wertvoll ist.	Begriffe auf Flipchart

8.45 - 9.00 Uhr	<p>„Welches sind meine Werte?“ (AB)</p> <ul style="list-style-type: none"> - LAAs sollen sich anhand des AB Gedanken machen - ABER: letzte Frage(!) → 3 Werte auf Kärtchen schreiben → brauchen wir für die Weiterarbeit 	AB, Blanko-Kärtchen dicke Stifte
9.00 - 9.45 Uhr Raum unten M. Heininger	<p>Gruppenarbeit (je 3-4 Leute):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jede Gruppe gestaltet Schulhaus auf einem Plakat (Fundament/Haus/Fenster/Dach...) - und füllt/zeichnet/legt/klebt dieses mit den eigenen Werte-Kärtchen und der vorgegebenen Sammlung an Werten voll - Dabei diskutiert jede Gruppe über die für jeden einzelnen wichtigen Werte und wählt sie aus. 	<p>Plakate (Flipchart) vorgegebene Werte</p> <p>dicke Stifte Klebestifte</p> <p>4 Gruppen in untersch. Farben</p>
9.45 - 10.15 Uhr	PAUSE	
ca. 10.30 - 11.00 Uhr	<p>Präsentation der Gruppenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung/Moderation: MB 	Evtl. Fotos machen von den LAAs, die sie später selber untereinander verschicken
11.00 - 12.15 Uhr	<p><u>Praktische Umsetzung und Beispiele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorstellung „Giraffensprache - Wolfssprache“ (gelbes Heft S. 42 ff) 2. Vorstellung „Klassenrat“ (Buch von Tanja Kölbel, S. 72 ff) 3. Hinweise/Beispiele: „Sozialwirksame Schule“ Schulversammlung (T. Kölbel, S. 76 ff), Ziel der Woche, Streitschlichter, Demokratie-Erziehung, Kooperationsspiele 	Stuhlkreis Gelbes Heft: „Achtsamkeit und Anerkennung“

	<p>4. Geheimnisse haben - „Sesam öffne Dich!“ (T. Kölbel, S. 45/46)</p> <p>5. Hörübung: „Klangwald - komm mir nicht zu nahe“ als Vorbereitung zum „Zuhören“ (und Hinweis auf das philosophische Gespräch)</p> <p>6. Inselbrücken und Sumpfmonster - ein Spiel zur Stärkung der Teamfähigkeit (siehe Flohkiste-Praxisheft „W“ wie WERTE-erziehung, S. 71)</p> <p>7. „Dinge, die mir an dir gefallen“ - Nette und freundliche Worte tun gut! (Vgl. Buch von T. Kölbel S. 39/40)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro Name (insg. 14 LAAs) stecken 14 farbige Streifen in je einem Becher - Jeder schreibt zu jedem Namen eine positive Eigenschaft.-> Zurückstellen in den Becher - Jeder bekommt die Zettelstreifen mit seinem Namen und darf sie auf ein schönes Blatt Urkundenpapier kleben <p>8. Geschichte als Abschluss: „Der Sprung in der Schüssel“ (T. Kölbel S. 120) Abschließend den LAAs als Kopie mitgeben.</p>	<p>Schatzkiste mit Botschaft „Klangwald“</p> <p>Stühle weg! Tuch zum Augenverbinden</p> <p>Zeitungsblätter Teppichfliesen</p> <p>Nr. 7 vorher vorbereiten! Je 14 Farbstreifen: „Name, das gefällt mir an dir besonders“ in einem Becher, insg. 14 Becher, 14 Blatt Urkundenpapier</p> <p>Textkopie</p>
ca. 12.15	<p>Rückmeldung: 1 Satz „Was nehme ich mit?“</p> <p>Dank und Verabschiedung</p>	Wuschelball

Der Sprung in der Schüssel

Es war einmal eine alte chinesische Frau, die zwei große Schüsseln hatte, die von den Enden einer Stange hingen, die sie über ihren Schultern trug. Eine der Schüsseln hatte einen Sprung, während die andere makellos war und stets eine volle Portion Wasser fasste. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau war die andere Schüssel jedoch immer nur noch halb voll.

Zwei Jahre lang geschah dies täglich: die alte Frau brachte immer nur anderthalb Schüsseln Wasser mit nach Hause. Die makellose Schüssel war natürlich sehr stolz auf ihre Leistung, aber die arme Schüssel mit dem Sprung schämte sich wegen ihres Makels und war betrübt, dass sie nur die Hälfte dessen verrichten konnte, wofür sie gemacht worden war.

Nach zwei Jahren, die ihr wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach die Schüssel zu der alten Frau: „Ich schäme mich so wegen meines Sprungs, aus dem den ganzen Weg zu deinem Haus immer Wasser läuft.“ Die alte Frau lächelte. „Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Schüssel nicht?“ „Ich habe auf deiner Seite des Pfades Blumensamen gesät, weil ich mir deines Fehlers bewusst war. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause laufen. Zwei Jahre lang konnte ich diese wunderschönen Blumen pflücken und den Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genauso wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren.“

Jeder von uns hat seine ganz eigenen Macken und Fehler, aber es sind die Macken und Sprünge, die unser Leben so interessant und lohnenswert machen. Man sollte jede Person einfach so nehmen, wie sie ist und das Gute in ihr sehen. An alle lieben Menschen mit einem Sprung in der Schüssel: Habt einen netten wundervollen Tag und vergesst nicht, den Duft der Blumen auf Eurer Seite des Pfades zu genießen.

Was sind meine Werte?

Um Ihren persönlichen Werten auf die Spur zu kommen, können Sie sich folgende Fragen stellen:

- *Was ist mir in meinem Leben existentiell wichtig?*

- *Was würde ich wirklich vermissen, wenn ich es nicht mehr hätte - und welcher Wert steckt dahinter?*

- *Worüber rege ich mich häufig auf und welcher Wert wird hier missachtet?*

- *Wenn ich drei Dinge in diesem Land mit einem Fingerschnipsen verändern könnte, welche Dinge wären das? Welche Werte stecken hinter diesen Wünschen?*

Materialien/Literatur

WERTE-Tag 22.03.2019

- „ABC der guten Schule“ (Karten von Otto Herz)
- ISB: Oberste Bildungsziele in Bayern - Art. 131 der Bayerischen Verfassung - Wertefundament des LehrplanPlus
- didacta-magazin.de (Sonderausgabe) 01/2019
- Hefte von G+S/BZgA: „Achtsamkeit und Anerkennung“
- Buch von Tanja Kölbel „Wahrnehmen - Wertschätzen - Wohlfühlen“
- Hefte von Brendel
- Flohkiste-Praxisheft „W“ wie WERTE-erziehung in der Schule - Unser Miteinander WERTschätzend gestalten